



**Symposium**  
**«Die Grippeprävention auf dem Vormarsch»**

**17. September 2019 | 9.15 bis 12:15 Uhr**

**Hotel Kreuz, Bern**



**PUBLIC HEALTH SCHWEIZ**  
**SANTE PUBLIQUE SUISSE**  
**SALUTE PUBBLICA SVIZZERA**

The Swiss Society for Public Health



**PLATTFORM**  
**Grippeprävention**

# Grippeprävention

In der Schweiz verursacht die saisonale Grippe jedes Jahr mehrere Tausend Spitalaufenthalte und Hunderte von Todesfällen. Die häufigsten Komplikationen sind Atemwegs-, Mittelohr-, Nasennebenhöhlen-, und Lungenentzündungen. Vor allem Menschen ab 65 Jahren sind gefährdet, zur Risikogruppe gehören aber auch schwangere Frauen, Säuglinge und chronisch Erkrankte.

Der Bund, die Kantone, Spitäler und Hochschulen sowie zahlreiche weitere Akteure engagieren sich seit langem für die Grippeprävention. Im Jahr 2014 ist unter der Federführung des Bundesamts für Gesundheit BAG in enger Zusammenarbeit mit den betroffenen Akteuren die nationale Strategie zur Grippeprävention (GRIPS) entstanden, mit dem Ziel die schweren Erkrankungen zu reduzieren, insbesondere bei Personen mit erhöhtem Komplikationsrisiko. In Zusammenarbeit mit dem BAG hat Public Health Schweiz eine Plattform zur Grippeprävention lanciert, um das Engagement von Organisationen bei ihren Aktivitäten zur Prävention der saisonalen Grippe zu unterstützen.

Im Rahmen der Plattform hat letztes Jahr das erste Grippe-Symposium der Schweiz stattgefunden. Ziel des diesjährigen Symposiums ist, die neuesten Erkenntnisse und aktuellen Forschungsergebnisse sowie die Erfahrungen aus der Praxis einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Wie breiten sich Grippeviren aus? Welche Programme zur Grippeprävention werden in der Schweiz durchgeführt und wie wird die gesamte Bevölkerung einbezogen? Diese Fragen rund um das Thema Grippe möchten wir am 17. September 2019 gerne mit Ihnen diskutieren.

Das Symposium richtet sich an ÄrztInnen, ApothekerInnen, Pflege- und Betreuungspersonal, Forschende, PolitikerInnen, Medienschaffende sowie an interessierte Personen aus der Bevölkerung. Es bietet eine Plattform für Austausch und Networking rund um das Thema Grippe.

## Teilnahmegebühren

CHF 60.00 Mitglieder Public Health Schweiz

CHF 90.00 Nicht-Mitglieder

CHF 30.00 Studierende/Doktorierende

## Programm

Zeit	Thema	Referentin   Referent
9.15	Begrüssung	<b>Ursula Zybach</b> , Präsidentin Public Health Schweiz, Grossrätin Kanton Bern (d)  <b>Daniel Koch</b> , Dr. med., Leiter Abteilung Übertragbare Krankheiten, Bundesamt für Gesundheit (d) <i>angefragt</i>
9.30	<i>Evolution und Überwachung von Grippe-Viren</i>  Echtzeit-Analyse, Visualisierung, und Vorhersage der Evolution von Grippe-Viren  Nationale und internationale Überwachung: Sentinella und WHO	<b>Richard Neher</b> , Prof. Dr., Biozentrum, Universität Basel (d)  <i>vakant</i>
10.10	<i>Übertragung im Spitalbereich</i>  Besondere Merkmale von Influenza bei SpitalpatientInnen  Nosokomiale Influenza	<b>Amaury Thiabaud / Anne Iten</b> , Drs., Institute of Global Health, Université de Genève (f)  <b>Stefan Kuster</b> , PD Dr. med., Universitätsspital Zürich (d) <i>angefragt</i>
10.45	Pause	
11.15	<i>Initiativen zum erleichterten Zugang zur Impfung</i>  Nationaler Grippeimpftag  Grippeimpfung in Apotheken: Aktuelle Zahlen und Projekte	<b>Barbara Weil / Linda Hadorn</b> , Abteilung Public Health, FMH und <b>Fabian Egli</b> , Kollegium für Hausarztmedizin (d)  <b>Andrea Brügger</b> , dipl. Biologin (MAS), Verantwortliche Public Health, PharmaSuisse (d)
12.00	Schlussbemerkungen, Verabschiedung	<b>Virginie Masserey</b> , Dr. med., Leiterin Sektion Infektionskontrolle und Impfprogramm, Bundesamt für Gesundheit (f)  <b>Corina Wirth</b> , Dr., Geschäftsführerin Public Health Schweiz (d)
12.15	Stehlunch	

## Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über unserer Webseite [www.public-health.ch](http://www.public-health.ch) und ist verbindlich.

Die Anmeldung ist verbindlich.

Der Betrag ist unabhängig vom Besuch des Symposiums zu bezahlen.

## Credits

Die Veranstaltung wird von der Schweizer Gesellschaft der Fachärztinnen und Fachärzte für Prävention und Gesundheitswesen für die ärztliche Fortbildung mit X Kreditpunkten, von der FPH Offizin mit 25.00 FPH-Kreditpunkten in Offizinpharmazie und von der SBK mit X log-Punkten anerkannt.

## Partner:



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
**Bundesamt für Gesundheit BAG**



## Mit Unterstützung von:

### Public Health Schweiz

Dufourstrasse 30 | CH-3005 Bern

Tel. +41 31 350 16 00 | [info@public-health.ch](mailto:info@public-health.ch) | [www.public-health.ch](http://www.public-health.ch)